

03.05.2011 - 10:00 Uhr

## Mitgliedsversicherer der Groupe Mutuel 2010 / Ergebnis: 98 Millionen Franken im Bereich Gesundheit und 160'000 neue Versicherte

*Martigny (ots) -*

Mit 160'000 Neukunden per 1. Januar 2011 zählen die Groupe Mutuel-Mitgliedskrankenversicherer nun 1,065 Millionen Grundversicherte; zusammen mit den nur zusatzversicherten Personen ergibt sich eine Gesamtzahl von 1,3 Millionen Versicherten. Das Betriebsergebnis im Bereich Gesundheit beträgt 97,9 Millionen Franken (2009: 89,7 Millionen). Der Gesamtumsatz der Krankenversicherer der Groupe Mutuel steigt auf 3,4 Milliarden Franken (2009: 3,1 Milliarden). Die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) schliesst mit einem leichten Überschuss in Höhe von 8,5 Millionen Franken ab. Die durchschnittliche OKP-Reservenquote liegt bei 17,3% (2009: 18,4%). Im Bereich Zusatzversicherungen ist der Umsatz um 6,3% auf 494,7 Millionen Franken gestiegen (2009: 465 Millionen), das Ergebnis beläuft sich auf 65,2 Millionen Franken. Auch die übrigen Versicherungsbereiche wachsen: Die berufliche Vorsorge verzeichnet einen Umsatz von 121,5 Millionen Franken (2009: 116,8 Millionen) und der Umsatz der Lebensversicherungen steigt um 21% auf 62 Millionen Franken.

Die Ergebnisse 2010 belegen die gesunde Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2010 des Bereichs Gesundheit der Groupe Mutuel spiegelt die solide Finanzlage wider. Der Gesamtumsatz beläuft sich auf 3,4 Milliarden Franken (2009: 3,1 Milliarden). Die Grundversicherung (OKP) verzeichnet einen leichten Überschuss von 8,5 Millionen Franken und die Zusatzversicherungen erzielen einen Gewinn in Höhe von 65,2 Millionen Franken. Zusammen mit den Krankentaggeldversicherungen, der Unfall- sowie der Rückversicherung beträgt der Gesamtgewinn des Bereichs Gesundheit 97,9 Millionen Franken. Im Zusatzversicherungsbereich ist der Umsatz um 6,3% auf 494,7 Millionen Franken gestiegen (2009: 465 Millionen), im Bereich Grundversicherung um 9,5% auf 2,66 Milliarden Franken (2009: 2,43 Milliarden).

Steigende OKP-Bruttoleistungen pro Versicherten

Die von den Groupe Mutuel-Krankenversicherern gedeckten Grundleistungen nehmen zu: Die Kosten pro Versicherten steigen - unter Berücksichtigung der Risikoausgleichs - auf 3'205 Franken (2009: 3'179 Franken). Der grösste Teil der Ausgaben entfällt auf den Spitalsektor (37,5% der gesamten Leistungen, davon 19,8% auf den stationären und 17,7% auf den ambulanten Bereich), gefolgt von den Arztpraxen (22,3%), den Medikamenten (19%) sowie den Pflegeleistungen zuhause (Spitex) und im Pflegeheim (6,8%).

Obligatorische Krankenpflegeversicherung: attraktive Prämien und solide Finanzlage

Die Krankenversicherer der Groupe Mutuel entwickeln sich auf einer sehr gesunden Finanzgrundlage. Die Reservenquote (oder Eigenmittelquote) der Grundversicherung beträgt 17,3% (2009: 18,4%). Dank dieser ausgezeichneten Ausgangslage kann für 2012 - gleich wie für 2011 - eine vernünftige Prämiapolitik ins Auge gefasst werden, auch wenn noch Ungewissheit besteht über die Auswirkungen der neuen Spitalfinanzierung in Bezug auf die Gesundheitskosten. Für die Krankenversicherer wird die neue Spitalfinanzierung gemäss Schätzungen einen substanziellen Mehraufwand nach sich ziehen, der zum stetigen Anstieg der Gesundheitskosten - zwischen 3 und 4% jährlich - dazukommt.

Zusatzversicherungen

Bei den Zusatzversicherungen erhöht sich der Umsatz markant um 6,3% auf 494,7 Millionen Franken (2009: 465 Millionen Franken).

Groupe Mutuel Unternehmen

In einem weiterhin sehr wettbewerbsintensiven Umfeld zeichnet sich der Bereich Unternehmensversicherungen durch eine sehr gute Rentabilität aus. Der Umsatz im Bereich Krankentaggeld beläuft sich auf 150,2 Millionen Franken (2009: 155,4 Millionen Franken), im Bereich Unfallversicherung auf 86,8 Millionen Franken (2009: 83,4 Millionen Franken). Die Anzahl angeschlossener Unternehmen nimmt stetig zu und beträgt neu rund 14'500.

Berufliche Vorsorge: steigender Umsatz

Auch die Groupe Mutuel Vorsorge GMP und die Walliser Vorsorge, die beiden Stiftungen der beruflichen Vorsorge, verzeichnen eine äusserst gesunde Finanzlage, was dem ausgezeichneten Asset Management und einer gut durchdachten Anlagepolitik zuzuschreiben ist. Der Umsatz beider Stiftungen beträgt 121,5 Millionen Franken (2009: 116,8 Millionen Franken) und die Bilanzsumme für beide Stiftungen erreicht über eine Milliarde Franken (2009: 988 Millionen Franken). Der Deckungsgrad der Stiftungen liegt weiterhin jeweils bei 110%.

Lebensversicherung

Der Umsatz der Groupe Mutuel Leben GMV AG ist 2010 um überdurchschnittliche 21% auf rund 62 Millionen Franken gestiegen (2009: 49,6 Millionen Franken).

Trotz neuer Unsicherheiten an den Finanzmärkten konnte auch die finanzielle Sicherheit der Gesellschaft - mit einer Solvabilitätsmarge von 411% - dank des sorgfältigen Anlagemanagements des Portfolios und der dynamischen Verkaufspolitik der Gesellschaft gestärkt werden. Die Bilanzsumme liegt nun bei rund 300 Millionen Franken.

Hinweis für die Redaktionen:

Der Jahresbericht 2010 der Groupe Mutuel ist auf unserer Website [www.groupemutuel.ch](http://www.groupemutuel.ch) verfügbar.

Kontakt:

Yves Seydoux  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Groupe Mutuel  
Rue du Nord 5  
1920 Martigny  
Tel.: +41/58/758'39'15  
Fax: +41/58/758'31'29  
Mobile: +41/79/693'25'64  
E-Mail: [yseydoux@groupemutuel.ch](mailto:yseydoux@groupemutuel.ch)  
Internet: [www.groupemutuel.ch](http://www.groupemutuel.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000969/100623904> abgerufen werden.